



Dreimal «Ja» nach intensiver Debatte

Lesen Sie mehr über die Bürgerversammlung auf Seite 2

Strassenprojekte im Bruggwald

In verschiedenen Gebieten im Quartier Bruggwald stehen Strassenprojekte an. Am 9. Juni entscheidet die Stimmbevölkerung über die Kreditvergabe des Projekts im Bruggwaldpark an der Urne.

Seite 3

Parlamentssitzung OZ Grünau

Das Schulparlament genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Oberstufenschulgemeinde. Schulpräsident Georges Gladig berichtet zudem über die Entstehungsgeschichte der Oberstufenschulgemeinde.

Seite 5

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 22 | 30. Mai 2024

Zwei klare und ein knappes Ja

Die Bürgerversammlung genehmigte am vergangenen Montag die Jahresrechnung 2023 mit einem klaren Ergebnis. Auch zum Kredit von rund CHF 2,3 Millionen für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung Wilen/Gatterstrasse sagte die Stimmbevölkerung deutlich Ja. Der Antrag über die Abgabe der Parzelle Böhl im Baurecht wurde nach langer Diskussion knapp angenommen.



Insbesondere der Antrag um die Abgabe der Gemeindepazelle Böhl im Baurecht sorgte für ausgiebige Wortmeldungen.

Die Bürgerversammlung startet mit einer musikalischen Einlage. Die Musiklehrerin Maja Beck und sieben ihrer Schüler*innen des OZ Grünau stimmten klangvoll mit Klavier und Gesang auf die Versammlung ein. Anschliessend begrüsste Peter Bruhin zu seiner ersten Bürgerversammlung als Wittenbacher Gemeindepräsident. 284 Stimmberechtigte folgten der Einladung in die Aula des OZ. Auf dem Programm standen die Jahresrechnungen 2023 sowie die beiden Gutachten und Anträge «Abgabe der Gemeindepazelle Böhl

im Baurecht» und «Sanierung Elektrizitätsversorgung Wilen/Gatterstrasse».

Jahresrechnung genehmigt

Bruhin präsentierte die Jahresrechnungen 2023 mit dem ausgeglichenen Ergebnis von rund CHF 266 000. Zu den Rechnungen gab es kaum Wortmeldungen. Ein Bürger stellte jedoch den Antrag um Rückweisung des in der Jahresrechnung publizierten Berichts der Geschäftsprüfungskommission. Bruhin erklärte diesen wie auch einen entsprechenden Eventualantrag als rechtswidrig: «Der Bericht der GPK stellt keinen Antrag dar, über den die Bürgerversammlung abzustimmen hat und kann somit nicht zurückgewiesen werden.» Nach kurzer Diskussion genehmigten die Stimmberechtigten die Jahresrechnung klar mit 231 Ja-Stimmen.

Abgabe.»Parzelle Böhl im Baurecht

Das Traktandum über die Abgabe der Gemeindepazelle Böhl im Baurecht sorgte für die meisten Wortmeldungen. Die Gemeinde möchte die Parzelle der Mettler Entwickler AG im Baurecht abgeben, damit diese drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 24 Eigentumswohnungen erstellen kann. Mit den künftigen Eigentümern der Wohnungen werden wiederum Baurechtsverträge abgeschlossen, woraus der Gemeinde ein jährlicher Baurechtszins von rund CHF 100 000 zufließen würde. Bruhin betonte nochmals die Vorteile: «Wir verscherbeln nicht unser Tafelsilber, haben wiederkehrende Einnahmen und Gestaltungsspielraum für künftige Generationen.» Ein Bürger beantragte jedoch, den Antrag des Gemeinderates abzulehnen und die Parzelle im Rahmen der Ortsplanung als Quartierfreiraum zu de-

finieren. Auch diesen Antrag wies Bruhin als rechtswidrig zurück: «Die Gemeinde verfügt, als eine Grundlage der Ortsplanung, über ein gültiges Gemeindeentwicklungskonzept (Version 7. März 2022). Dieses sieht beim Gebiet Böhl eine Wohnzone vor.» Das Gemeindeentwicklungskonzept sei zudem nicht Teil der Abstimmung.

Unterschiedliche Standpunkte

Die Meinungen der Bürgerversammlung waren kontrovers. Die Bürger*innen, welche das Vorhaben ablehnen, warfen dem Gemeinderat insbesondere unnötige Hektik, mangelnde Grundlagen, wie zum Beispiel ein nicht vorhandenes Verkehrskonzept sowie fehlende Abstimmung zwischen Gemeindeentwicklungskonzept und Liegenschaftsstrategie, vor. Die Befürworter*innen wiederum hielten der Gegnerschaft Eigeninteresse entgegen und sehen das Projekt als Chance, rares Wohneigentum an attraktiver Lage zu schaffen. Nach langer Diskussion liess Bruhin über den Antrag abstimmen. Mit knapper Mehrheit, 128 Ja- und 110 Nein-Stimmen, hiessen die Stimmbürger*innen den Antrag des Gemeinderates schliesslich gut. Der zweite An-

trag des Gemeinderates, der Kredit von rund CHF 2,3 Millionen zur Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Wilen/Gatterstrasse, wurde diskussionslos und mit grosser Mehrheit angenommen. Bruhin schloss die Versammlung mit den Worten: «Ich bedanke mich für die respektvolle Diskussionen und lade Sie nun gerne zu einem Glas Wein ein.»

«Ich bedanke mich für die respektvollen Diskussionen.»

trag des Gemeinderates, der Kredit von rund CHF 2,3 Millionen zur Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Wilen/Gatterstrasse, wurde diskussionslos und mit grosser Mehrheit angenommen. Bruhin schloss die Versammlung mit den Worten: «Ich bedanke mich für die respektvolle Diskussionen und lade Sie nun gerne zu einem Glas Wein ein.»

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100 Prozent
Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 3. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.


wittenbach

Strassenprojekte im Quartier Bruggwald

Im Bruggwaldquartier stehen in verschiedenen Gebieten Strassenprojekte an. Am 9. Juni 2024 entscheidet die Wittenbacher Stimmbevölkerung an der Urne über den Kredit von CHF 6,2 Millionen für das Projekt im Bruggwaldpark.

Grundsätzlich geht es darum, im Bruggwaldquartier das Trennsystem einzuführen, Strassensanierungen vorzunehmen und einheitlich Tempo 30 umzusetzen. Das Quartier grenzt an die Stadt St.Gallen, deshalb werden die Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Stadt koordiniert. Die Übersichtskarte zeigt farblich vier verschiedene Projektbereiche auf. Die beiden blau markierten Gebiete befinden sich in der Gemeinde Wittenbach, der rote und der orange Bereich liegen auf St.Galler Boden.

Bruggwaldpark: Abstimmung vom 9. Juni

Im Bruggwaldpark/Waldsteig (dunkelblauer Bereich) ist insbesondere die Einführung des Trennsystems geplant (siehe «am Puls» Nr. 17 vom 25. April 2024). «Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt mit der Stadt St.Gallen, denn die neuen Kanäle von Regen- und Abwasser führen in die Kanäle der Stadt St.Gallen», erklärt Dani Worni, Bereichsleiter Bau und Infrastruktur. Mit der Sanierung der Strassen und Massnahmen für die Umsetzung von Tempo 30 belaufen sich die Kosten für das Projekt auf knapp CHF 6,2 Millionen. Davon fallen mit CHF 5,1 Millionen über 80 Prozent für das Trennsystem an und gehen somit zulasten der Spezialfinanzierung. Die Bürgerschaft entscheidet an der Abstimmung vom 9. Juni 2024 über diesen Kredit. Die detaillierte Ausarbeitung des Tempo-30-Projekts mit Mitwir-

kung und Auflage erfolgt im August 2024. Bei der Abstimmung im Juni geht es allein um die Kreditgutsprache. Gemäss Worni beginnt die Stadt St.Gallen bereits in diesem Herbst mit den Arbeiten zur Umsetzung des Trennsystems auf ihrem Gebiet (roter Bereich auf der Übersichtskarte).

Vier Projekte, ein Infoanlass

Auch im hellblau markierten Gebiet auf der Übersichtskarte sind die Einführung des Trennsystems, Strassensanierungen, die Erstellung von Unterflurcontainern und Tempo 30 vorgesehen. Die Stadt St.Gallen plant auf ihrem Boden zudem die Fortsetzung von Tempo 30 an der Bruggwaldstrasse (orange markierter Bereich). Am 26. August 2024 wird die Quartierbevölkerung und weitere Interessierte an einem gemeinsamen Infoanlass mit Verantwortlichen

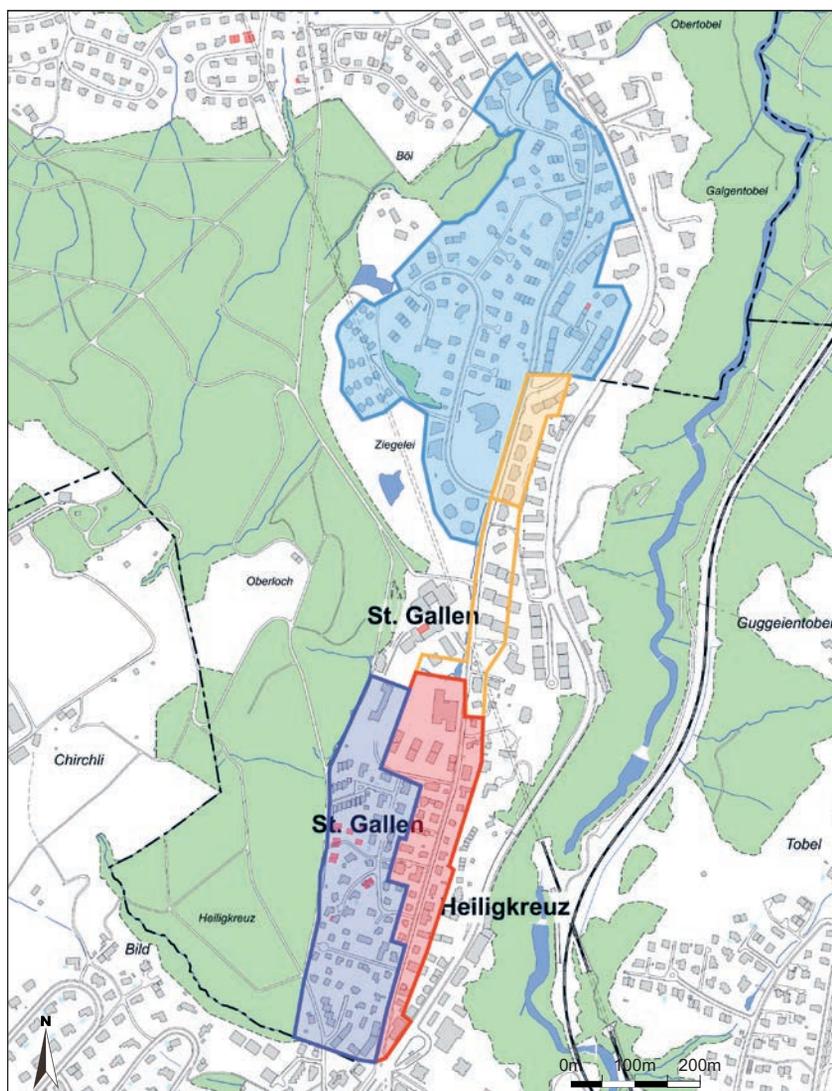
der Stadt St.Gallen über alle vier ausgearbeiteten Projekte (dunkelblau, hellblau, rot und orange) orientiert. Im Anschluss findet dazu die Mitwirkung statt.

Vorgehen

9. Juni: Urnenabstimmung,
Kreditgutsprache Bruggwaldpark
26. August: Infoanlass Bruggwaldpark und
Bruggwaldstrasse sowie die Projekte
der Stadt St.Gallen
Ab 26. August: 30 Tage Mitwirkung
Anschliessend:

- Allfällige Überarbeitung der Projekte
- Auflage der Projekte
- Baustart Bruggwaldpark
- Gutachten und Antrag Projekt Bruggwaldstrasse

Isabel Niedermann |



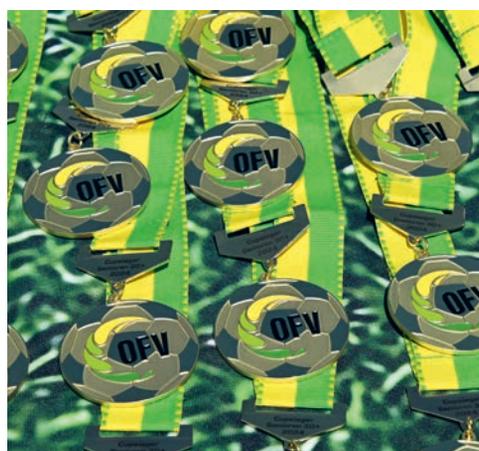
Trennsystem

Mit dem Trennsystem wird Abwasser und Regenwasser getrennt voneinander weitergeleitet. Über die Abwasserkanäle wird das Schmutzwasser aus Haushalten und Gewerbe der Kläranlage zugeführt. Das Regenwasser hingegen wird über separate Kanäle direkt in Gewässer wie Flüsse oder Seen geleitet. Dieses System verhindert die Überlastung der Kläranlagen bei starkem Regen und reduziert die Gefahr von Überschwemmungen und Umweltverschmutzung.



Regionaler Sportanlass in Wittenbach

Am vergangenen Sonntag fand in Wittenbach ein grösserer sportlicher Anlass statt. Der FC Wittenbach hat spontan die Organisation des Cupfinals des Ostschweizerischen Fussballverbands übernommen. Gegen 2000 Gäste fanden den Weg nach Wittenbach und genossen den sportlichen Tag. Lesen Sie auch den Rückblick auf Seite 15.



Bericht aus der Schulparlamentssitzung

OZ GRÜNAU Das Schulparlament stimmte an der ordentlichen Parlamentssitzung vom Dienstag, 21. Mai, der Jahresrechnung 2023 zu. Der dem fakultativen Referendum unterliegende Beschluss ist auf der kantonalen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht.

Jahresrechnung 2023

Der Finanzbedarf 2023 beträgt CHF 8 115 951.94 und liegt damit 4,21 Prozent (rund CHF 356 900) tiefer als budgetiert. Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung 2022 fällt der Finanzbedarf 2023 jedoch höher aus (+ CHF 132 600). Das Parlament stimmte der Jahresrechnung 2023 ohne Diskussion einstimmig zu.



Nachtrag Geschäftsreglement GPK

Die Geschäftsprüfungskommission möchte vor Ablauf der Legislatur ihre Erfahrungen und Arbeitsweise aus den letzten vier Jahren als Grundlage für die nachfolgende Geschäftsprüfungskommission der Amtsdauer 2025–2028 weitergeben. Sie hatte deshalb das Geschäftsreglement überprüft und festgestellt, dass die Artikel 4, 5 und 7 nicht mehr der aktuellen Arbeitsweise entsprechen. Das Parlament verlangte zum Antrag keine Diskussion und genehmigte die Änderungen einstimmig.

Informationen aus dem Schulrat

Schulratspräsident Georges Gladig informierte das Schulparlament über einige Themen aus dem Schulrat. Er berichtete über die Überprü-

fung der IKS-Prozesse durch die Schulratsmitglieder, die Neuorientierung beziehungsweise die bevorstehende Auflösung des Zweckverbandes der Schule für Musik, über die Änderungen bezüglich Strafregisterauszüge bei Neuanstellungen und über die Schwerpunkte bei der Schulaufsicht durch das Amt für Volksschule. Weiter gab Georges Gladig bekannt, dass die Personalfuktuation weiterhin sehr niedrig ist. Neben einer Pensionierung wird eine Lehrperson ihr Pensum an einer anderen Schule erhöhen und deshalb die Oberstufe Grünau auf Ende des Schuljahres verlassen. Drei Lehrerinnen werden ab dem Schuljahr 2024/25 das Team der Oberstufenschule Grünau verstärken, unter anderem auch eine schulische Heilpädagogin. Weiter gab der Schulratspräsident

dem Parlament einen Überblick über die laufenden Projekte (Roter Faden Volksschule, Makerspace, Pupil@SG) und informierte über die Anpassung des Nutzungsreglements für die Miete von Räumlichkeiten der Oberstufenschule Grünau.

50 Jahre Oberstufenschulgemeinde Grünau

Die Oberstufenschulgemeinde Grünau blickt in diesem Jahr auf den 50. Jahrestag ihrer Gründung zurück. Schulratspräsident Georges Gladig erzählte dem Parlament von der Entstehungsgeschichte der Gemeinde und las einige Passagen aus den Protokollen der ausserordentlichen Schulbürgerversammlungen vom 29. November 1974 vor. Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinden Wittenbach, Berg und Muolen hatten an den zum Teil sehr kurzen Versammlungen dem Antrag zur Gründung einer gemeinsamen Oberstufenschule zugestimmt. Im Januar 1976 stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Oberstufenschulgemeinde Grünau dem Investitionskredit für den Bau eines Oberstufenzentrums zu und am 15. April 1978 wurde der Schulbetrieb mit 215 Schülerinnen und Schülern sowie 13 Lehrpersonen aufgenommen.

Im Anschluss an die Parlamentssitzung lud Präsident Oliver Eberle alle Sitzungsteilnehmenden und Gäste zum Jubiläumsapéro ein.

Oberstufenschule Grünau, Schulverwaltung |



Theaterbesuch 3. Oberstufe – Die letzte Geschichte der Menschheit

OZ GRÜNAU Am Donnerstag, 16. Mai, hatten alle Klassen der dritten Oberstufe die Gelegenheit, das Stück «Die letzte Geschichte der Menschheit» im Stadttheater anzuschauen. Es handelte sich dabei um eine «One-Man-Show», bei der CARL, eine KI aus dem Jahr 5144, versuchte, seine Aufgabe, die Menschheit vor dem Aussterben zu retten, zu erfüllen. Jedoch gelang es ihm nicht, dies rechtzeitig zu vollbringen, da er, um die Menschheit besser kennenzulernen, über 3000 Jahre lang damit beschäftigt war, sich TikTok-Videos anzuschauen und sein Ziel somit aus den Augen verlor. Es kam jedoch der Tag, an dem kein einziges neues Video mehr hochgeladen wurde, da es keine Menschen mehr gab und die Welt in Schutt und Asche lag. CARL musste in der Zeit zurückreisen, um zu versuchen, seinen Schützlingen klarzumachen, wie sie sich vor sich selbst schützen können, und währenddem er dies tat,



Bild: Janis Moser

suchte er zudem nach dem Sinn des Lebens. Das Fazit des Stückes war: «Lebe in der realen und nicht nur in der virtuellen Welt, trag Sorge zu deiner Umgebung, tu was!» Viele Schüler*innen waren von den Schauspielkünsten des Darstellers beeindruckt, jedoch war die Storyline für einige etwas komplex, da viele Zeit- und Gedankensprünge darin vorkamen und es einige

provokative Stellen gab. Den bedeutungsvollen Kerngedanken haben jedoch sicherlich alle erfasst und man erhielt zudem einen Einblick in die Welt des Theaters.

Benita Frischknecht, Elea Neuschwander und Ella Keserovic, Klasse S3a

AUS DEM GEMEINDERAT

Inspektionsberichte Lebensmittelkontrolle 1. Quartal 2024

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat der Gemeinde neun Inspektionsberichte der Lebensmittelkontrollen im 1. Quartal 2024 zur Kenntnisnahme zugestellt. Es gab keine nennenswerten Beanstandungen, die allesamt als unproblematisch ein-

gestuft wurden. Erfreulich ist auch, dass fünf Betriebe bei der Kontrolle keine Beanstandungen aufgewiesen haben. Bei den regelmässigen Lebensmittelkontrollen werden nicht nur die hygienischen Bedingungen überprüft. Es finden beispielsweise auch Kontrollen der Deklaration von gelagerten Lebensmitteln oder der Herkunftsangaben auf Speisekarten statt.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

– Neugestaltung Pausenplatz, Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Regionale Oberstufenschulgemeinde «Grünau»

Die Unterlagen können vom 24. Mai bis am 6. Juni 2024 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi miteneand

Name
Rian Weingartner

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung
Lernender als Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ im Hausdienst

An Wittenbach gefallen mir ...
...die Menschen, mit denen ich schon Bekanntschaft machen durfte, sowie die Vielfalt von Wittenbach.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...
...bin ich zu Hause oder unternehme etwas mit Freunden oder mit der Familie.

Ich habe eine Schwäche für ...
...Fussball, Reisen und Musik

Ich in drei Hashtags
#freundlich
#selbstbewusst
#hilfsbereit

Baubeginn Sturzbüchelstrasse

Am 10. Juni 2024 starten die Bauarbeiten an der Sturzbüchelstrasse. Das Strassenbauprojekt sieht die Umsetzung des Trennsystems, die Strassensanierung, Bau von Halbunterflurbehältern sowie die Einführung von Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Elementen vor. Die Arbeiten an der Sturzbüchelstrasse dauern bis etwa Sommer 2025. Die Strasse ist dabei immer befahrbar, teils jedoch mit Lichtsignal. Die Direktbetroffenen werden abschnittsweise direkt informiert. Vielen Dank für das Verständnis für die Einschränkungen, welche die Bauarbeiten mit sich bringen.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (der nächste Termin ist der 6. Juni), von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariats St.Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St.Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.

wir sind
Wittenbach

Pulsschlag

Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen

▪ Singsaal Schulhaus Kronbühl ▪
Pro Senectute Gossau und St.Gallen
Land ▪ 9–10 Uhr ▪

www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 2. JUNI BIS

SONNTAG, 7. JULI

Ausstellung Augustinus Rupp alias

«Gass» – «von Gewalt und Wandel» ▪

Schloss Dottenwil - Kellergalerie ▪
IG Schloss Dottenwil ▪ 17–18 Uhr ▪

www.dottenwil.ch

MAI

DONNERSTAG, 30. MAI

Menschen mit Herzblut:

Celin Fässler ▪

zeit-raum im ehemaligen weissen
Schulhaus Dorf ▪ zeit-raum witten-
bach ▪ 19.30 Uhr ▪

www.zeit-raum-wittenbach.ch

JUNI

SAMSTAG, 1. JUNI

Vernissage Augustinus Rupp alias

«Gass» – «von Gewalt und Wandel» ▪

Schloss Dottenwil - Kellergalerie ▪
IG Schloss Dottenwil ▪ 17–18 Uhr ▪

www.dottenwil.ch

MONTAG, 3. JUNI

leserei im zeit-raum – Peter Gross:

Wir werden älter – vielen Dank – aber

wozu? ▪ zeit-raum im ehemaligen
weissen Schulhaus Dorf ▪
zeit-raum wittenbach ▪ 19.30 Uhr ▪

www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 4. JUNI

Kontaktstunde Pro Senectute

1) Gemeindehaus Wittenbach
(mit Anmeldung), Raum 104 ▪
14 – 15 Uhr ▪ 2) Alterszentrum
Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ▪
15.15 – 16.15 Uhr ▪ Pro Senectute
Gossau und St.Gallen Land ▪

www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 5. JUNI

Mütter- und Väterberatung

Familienwerk ▪ Ostschweizer
Verein für das Kind ▪ vormittags und
nachmittags ▪ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 6. JUNI

Treffpunkt 60plus

▪ Restaurant
Sonnenrain ▪ 60plus Wittenbach

FREITAG, 7. JUNI

Tag der offenen Türen in den Schulhäusern auf dem Dorfhügel

ehemalige Schulhäuser Dorf ▪ Verein
zeit-raum wittenbach und viele andere ▪
www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 8. JUNI

Öffentlicher Fahrnachmittag

Club-Vereinslokal ▪ Modelleisenbahn-
Club Wittenbach-Kronbühl ▪

www.mcwk.ch

SONNTAG, 9. JUNI

Abstimmung Gemeinde

Round about Jazz – Jazzmatinée mit Sonntagsbrunch

▪ Schloss Dottenwil
IG Schloss Dottenwil ▪

www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 11. JUNI

Zwirbeltreff

▪ Familienwerk
Zwirbeltreff

MITTWOCH, 12. JUNI

Mütter- und Väterberatung

Familienwerk ▪ Ostschweizer
Verein für das Kind ▪ vormittags und
nachmittags ▪ www.ovk.ch

musik im zeit-raum – J. S. Bach:

Goldberg-Variationen ▪ zeit-raum im
ehemaligen weissen Schulhaus Dorf ▪
zeit-raum wittenbach ▪

www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 13. JUNI

Ganztageswanderung

Flumserberg ▪ 60plus Wittenbach

FREITAG, 14. JUNI

Gemeindekonzert Wittenbach

Aula OZ Grünau ▪ Schule für Musik

An- und Abmeldungen Musikunterricht
der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil
für das 1. Semester 2024/2025 (August 24 – Januar 2025)

An- und Abmeldeschluss:

31. Mai 2024

Die entsprechenden Formulare stehen zum Download auf der Homepage
bereit. www.schulefuermusik.ch

Bitte beachten Sie:

**Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt,
so gelten die Schüler*innen für ein weiteres Semester als angemeldet.**

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 10 50, info@schulefuermusik.ch

Mit Team Schetter zum Sieg!



Macht euch auf die Socken. Die Gruppenturniere beginnen bald. Wir stellen euch ein komplettes Set an T-Shirt, Hose und Stulpen kostenlos für euer Mannschaftsturnier oder euren Sport-Wettbewerb zur Verfügung.

Einfach anrufen unter Telefon
071 292 20 70 oder E-Mail an:
schetter.wittenbach@schetter.ch.

«Es hett solangs hett».
Euer Max Schetter Team

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



Katholische Kirche

Ein herzliches Willkomm Pfarrer Bruno Ammann

Das ganze Team von der katholischen Pfarrei Wittenbach möchte dich, Bruno, herzlich in Wittenbach begrüßen und willkommen heissen.

Wir hoffen und wünschen dir, dass du in der Kirchgemeinde Tablat, im Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell, bald schon vertraut wirst mit deinen Aufgaben und den Menschen hier vor Ort.

Damit verbunden natürlich viel Befriedigung und Freude in deiner zukünftigen Arbeit und spannende Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen.

Unser ökumenisches Miteinander hat in Wittenbach schon eine lange Tradition. Daran möchten wir mit dir zusammen gerne weiterbauen.

Christian Leutenegger



«Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lächeln, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit. Für jedes Problem, das das Leben schickt, einen Freund, es zu teilen, für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.»
(Altirischer Segenswunsch)

Dorothee Wyss und Niklaus von Flüe (15. Jahrhundert) – Gemeinsam über die Zukunft entscheiden

Wann haben Frauen und Männer in unserer Kirche gleiche Würde, gleiche Rechte und gleiche Verantwortung? Dorothee Wyss und Niklaus von Flüe haben vorgelebt, dass es geht! Es braucht einen grundlegenden Kultur- und Strukturwandel in der Katholischen Kirche. Machen Sie mit bei unserer Postkartenaktion.

Für mehr Informationen zu Dorothee Wyss und zum heiligen Niklaus sowie zum Online-Ausfüllen einer Postkarte scannen Sie den QR-Code.



Fronleichnam: Dottenwil oder Konrad?

Die Prozession ab der Käserei Linden (Besammlung 9.20 Uhr) zum Schloss Dottenwil und der Gottesdienst im Freien finden nur bei guter Witterung statt. Ist das Wetter unsicher, feiern wir in der Kirche St. Konrad um 9.30 Uhr.



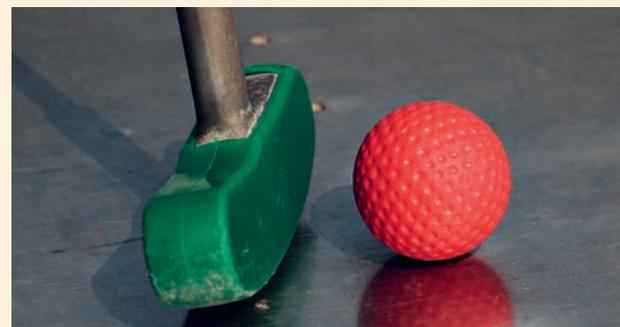
Wenn am 2. Juni um 8.00 Uhr die Glocken von St. Konrad und St. Ulrich läuten, findet die Prozession statt!

Auf der Website altkon.ch ist die Entscheidung ebenfalls ab Sonntag, 8.00 Uhr, aufgeschaltet. Eine feine Bratwurst gibt es auf jeden Fall!

Christian Leutenegger

Plauschtag Ministranten

Schnitzeljagd – Bräteln – Minigolf



Samstag, 8. Juni

- Schnitzeljagd oberhalb von St. Gallen
- Gemeinsames Bräteln und Picknicken
- Minigolfparcours

Wichtige Infos

Der Witterung angepasste Kleidung. Picknick dabei haben; bei nassem Wetter werden wir aber kein Feuer machen zum Bräteln. Treffpunkt: Bahnhof Wittenbach um 9.55 Uhr; Zug nach St. Gallen um 10.02 Uhr. Rückkehr am Bahnhof Wittenbach ca. 16.00 Uhr.

Anmeldungen bis am Donnerstag, 6. Juni, bei c.leutenegger@altkon.ch

Katja Humm, Olivier Kreutzer, Markus Otto,
Christian Leutenegger

FRONLEICHNAM AUF SCHLOSS DOTTENWIL

Zentraler Gottesdienst am Sonntag, 2. Juni (zeitlicher Ablauf siehe Terminkalender)

Kollekte für Jungwacht Blauring Schweiz

Keine Gedächtnisse

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Konrad statt.

Katholische Kirche

Ausbildung für den Ministrantendienst

Fünf Mal werden die neuen Ministrant*innen eingeladen für die Einführung in ihren Dienst. Um mit beiden Kirchen vertraut zu werden, gibt es Kurseinheiten im Konrad wie auch im Ulrich.

Am 16. Juni werden die frisch Ausgebildeten in einem Gottesdienst offiziell in die Mini-Schar aufgenommen.

Christian Leutenegger |



Bilder: Christian Leutenegger

Katja Humm als Oberministrantin bespricht mit den «Neuen» verschiedene Arbeitsblätter.



Katja Humm erklärt direkt im Kirchenraum.

Mittagstisch für Senior*innen

Freitag, 7. Juni, 12.00 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 17.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüentalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Donnerstag, 6. Juni, an Restaurant Sonnenrain, 071 298 40 47 oder ceba_gastro@hotmail.com

Weitere Daten: 5. Juli, 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

Organisiert von: Team Restaurant Sonnenrain
Regula Loher, Seelsorgerin
Christian Mannale, Sozialarbeiter
Angelika Sammet, Sozialarbeiterin in Ausbildung



Gottesdienst mit der Missione Cattolica

Sonntag, 26. Mai

Es ist eine bereichernde Tradition geworden bei uns in der Pfarrei Wittenbach: der zweisprachige Gottesdienst, zusammen mit Don Piero und der Missione Cattolica Italiana. Bei den Liedern, Gebeten und Texten wechseln sich die Sprachen ab und ergeben ein schönes Miteinander.

Genauso Tradition geworden ist der reichhaltige Apéro danach, dieses Jahr, dank des sonnigen Wetters, sogar auf dem Kirchplatz.

Christian Leutenegger |



Bild: Hansueli Gsell

Aperitivo italiano auf dem Kirchplatz mit Pizza, Panini, Wein und Campari Orange!



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholisch

Termine

Donnerstag, 30. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 31. Mai

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Samstag, 1. Juni

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Zentraler Vorabendgottesdienst (Eucharistiefeier) zu Fronleichnam für die Seelsorgeeinheit, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 2. Juni – Fronleichnam

Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse, zentraler Gottesdienst:

- 09.30 Uhr Fronleichnamprozession ab Käserei Linden, begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
- ★ 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Freien auf Schloss Dottenwil, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, Gestaltung: Isabella Kellenberger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Bratwurst und Bürlü, offeriert von der Kirchenverwaltung (Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Konrad statt.)

Dienstag, 4. Juni

Reise der Frauengemeinschaft zum Kloster Ilanz:

- 06.50 Uhr Treffpunkt beim Parkplatz Kirchenzentrum St. Konrad
- 07.15 Uhr Treffpunkt beim Parkplatz OZ Grünau

Mittwoch, 5. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 6. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumenische Kirche

Ökumenischer K-Treff-Gottesdienst

Teil(-haben)

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit uns Gedanken zu machen zum Thema teilen – Teil haben – vermehren. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Liturgie mit Pfarrer Bruno Ammann und Christian Leutenegger und dem Sozialdienst der Ökumene: Monica Thoma,

Christian Mannale und Angelika Sammet. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Kirchenkaffee.

Wann: Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd

Informationen

Monica Thoma, 071 298 40 13

M. Thoma |

Evangelische Kirche

Einladung zum Begrüssungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Begrüssungsgottesdienst unseres neuen Pfarrers Bruno Ammann.



Liebe Kirchbürgerinnen und liebe Kirchbürger. Wir freuen uns, ge-

meinsam mit Ihnen Bruno Ammann herzlich willkommen zu heissen. Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Vogelherd. Musik: Ensemble Calmando sowie Solistin und Streichorchester unter der Leitung von Lukas Bolt, Cornelia Leng, Orgel, Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68.

Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem Apéro im Kirchenzentrum ein.

Komm mit nach Schlumpfhausen!

Auch dieses Jahr laden wir herzlich zu unserem abwechslungsreichen Jungschar-Sommerlager für Kinder der 1. bis 7. Klasse ein. Dieses Jahr schlumpfen wir nach Schlumpfhausen im Toggenburg und erleben mit Papa Schlumpf und seiner Truppe tolle Abenteuer, Ausflüge und gute Gemeinschaft.

Das Lager findet vom **Sonntag, 7. Juli, bis Samstag, 23. Juli**, statt und wird als Hauslager durchgeführt. Aber nicht weiter erzählen! Gargamel darf das unter keinen Umständen mitschlumpfen!

Anmeldung bis Mitte Juni auf: www.jungschar-wittenbach.ch. Weitere Infos schlumpfst du bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch. Das Jungschar-Leitungsteam freut sich auf dich!

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 30. Mai

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Begrüssungsgottesdienst

Wir begrüßen Pfarrer Bruno Ammann. Musik: Ensemble Calmando sowie Solistin und Streichorchester unter der Leitung von Lukas Bolt; Cornelia Leng, Orgel.
 Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68. Pfarrer Bruno Ammann und Team Wittenbach

Montag, 3. Juni

14.00 Uhr Kafi-Treff
 B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 4. Juni

09.15 Uhr Tagesausflug zum Spielzeugmuseum Pegasus
 Information: Monica Thoma

19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche

Kontakt: Tschiggo Frischknecht
 Wir treffen uns etwa 14-täglich, um uns mit Lebens- und Glaubenthemen auseinanderzusetzen. Hier hat es Platz für deine Gedanken und Fragen. Am Schluss nimmst du das mit, was dich anspricht. Dich erwartet eine Gemeinschaft und die Möglichkeit, deinen Glauben zu entwickeln. Schau doch einfach mal vorbei!

Mittwoch, 5. Juni

15.45 Uhr K-Treff
 Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
 M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 6. Juni

09.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff
 Diakon T. Frischknecht-Plohmann
 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
 Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
 Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
 bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
 monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
 regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
 071 298 40 42,
 tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

European Aquatics Open

SCHWIMMVEREIN ST. GALLEN-WITTENBACH

Beim European Aquatics Open Water Swimming Cup in Piombino, Italien, traten Christian Schreiber, Rocco Laguardia und Katharina Hibbeln (alle vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach) gegen die europäische Spitze im Open Water über die 10-km-Strecke an.

Die Wassertemperatur des Mittelmeers betrug frische 18 Grad, und die Konkurrenz mit Teilnehmenden aus ganz Europa war stark. Das Team des Schweizer Open-Water-Nationalkaders war mit drei Athletinnen und 5 Athleten vertreten.

Christian Schreiber erreichte mit einer beeindruckenden Zeit von 1:47:20 und einer smarten Renneinteilung den hervorragenden 11. Platz. Ihm fehlten lediglich gut 20 Sekunden zum Podest. Bemerkenswert ist, dass er die letzte Runde in der schnellsten Zeit aller Teilnehmer absolvierte.

Rocco Laguardia durchbrach mit einer soliden Leistung die Zwei-Stunden-Marke mit einer Zeit von 1:59:28. Auch Katharina Hibbeln zeigte eine starke Performance unter den anspruchsvollen Bedingungen.

eing. |



zeit-raum unterwegs

frühmorgens mit Wendelin Aeple

ZEIT-RAUM Das Wetter war ein purer Glückstreffer, als sich am Pfingstmontag eine ansehnliche Gruppe mit dem ausgewiesenen Feldornithologen und Pflanzenkenner Wendelin Aeple auf den Weg zu Wiesen, Wald und Wasser machte. Schön, dass sich in unserer nächsten Umgebung mehr Vögel aufhalten, als die meisten ahnen. Trauerschnäpper? Sommergoldhähnchen? Feldschwir? Mauersegler? Wendelins geübtes Ohr identifizierte die verschiedenen Gesänge, seine beiden Töchter doppelten mit Foto und Stimmen-App nach. Den jubelnden Gesang der kleinen Mönchsgrasmücke behalten bestimmt auch wir im Ohr! Wendelin Aeple kennt sich aus – er erzählt von Zusammenhängen, wenn es um die Nahrungsketten von Pflanzen und Tieren geht. Als alteingesessener Wittenbacher weiss er auch von früher zu berichten, kennt Flurnamen und Höfe und ihre Bewohner. An der Strasse zu seinem Zuhause stehen drei Weiden, die den Weg zu einer unglaublichen Blumenwiese weisen. Überall gibt es Nischen und Plätze, die Lebensräume oder Nahrung

für alle möglichen Lebewesen bieten – vielleicht auch Ideen für den eigenen Garten? Der Pfingstmontag wird vielen als morgenschöner Tag mit vielen Kostbarkeiten in der Natur, einem willkommenen Halt im Erlenholz und guten Gesprächen unterwegs in Erinnerung bleiben.



eing. |

Fruchtig und sommerlich!

IG DENK MAL Arbeitsgruppe Kleines Wildes Paradies. Schon sind sie da und kündigen den Sommer an: die ersten Erdbeeren zum Naschen! Entdecke beim Tag der Offenen Türen um die ehemaligen Schulhäuser Dorf herum (7. Juni, 16.00–21.00) wie die Erde uns beschenken mag, wenn wir sie in unsere unmittelbaren Lebensräume einladen. Neben dem Pflücken der ersten Erdbeeren (ab 16.00 Uhr) gibt es viele essbare Wildkräuter zu entdecken (Führung 17.30–18.30 und 20.00–21.00) und zu probieren (Schlangensalat zum Selberbacken und Salat). Innerhalb einer Beobachtungsinsel können mit Lupen und sogar einem Bodenmikrophon die kleinsten Lebewesen beobachtet oder ihre Aktivitäten belauscht werden. Sie machen die Erde fruchtbar, auch für uns Menschen. Tipp: Hast du Lust bei der achtsamen Pflege eines 1200 m² grossen Brachlandes mitten im Herzen unserer Gemeinde beim historischen Dorfkern mitzuwirken? Komme am 7. Juni vorbei und lass uns einander kennenlernen. Fragen an info@wittenbach-ig.ch

eing. |



Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?



© Lukas Indemaur

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7



Sommer Yoga auf Dottenwil

An diesem so wunderschönen Kraftort gemeinsam in den Tag zu starten und die Sonne mit Yoga begrüßen zu dürfen, ist ein großes Geschenk, welches ich gerne mit dir/euch teilen würde. Die Yogaeinheiten sind für alle Level geeignet, ich freue mich sehr diese gemeinsam zu erleben.

Mitbringen:

Bequeme und den Wetterverhältnissen angepasste Kleidung, Yogamatte, bei Bedarf Decke für die abschliessende Entspannung

Termine:

Immer freitags beginnend ab 7. Juni bis 23. August 2024 (ausgenommen ist der 02. August) jeweils 6:30 bis 7:30

Kosten:

Erste Lektion (= schnuppern) gratis / danach 20.- CHF ohne Abo / mit Yogaabo gratis

Anmelden:

Jeweils am Vortag (Donnerstag) bis 20:00 per WhatsApp oder SMS. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt, über die Durchführung informiere ich in meinem WhatsApp-Status oder auf Anfrage.

Astrid Leu Mahadevi Yogaschule 079 703 98 17



Ausstellung bis
7. Juli:

Augustinus
«Gass» Rupp -
«Von Gewalt und
Wandel»

Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr
Round about Jazz
«Jazzmatinée»

mit reichhaltigem Sonntagsbrunch

bei schönem Wetter im Schlossgarten

Brunch ab 10.30 Uhr

Eintritt: Fr. 30.-- / Erwachsene
Brunch: Fr. 33.-- / Erwachsene
Spezialpreis für Jugendliche

Bewirtung: Team End

Reservation: 079 601 22 65 / h.p.lang@bluewin.ch



Das Richtige tun

Wenn Armut Kinder lähmt

Wir engagieren uns für gerechte Chancen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
 Svizzera
 Svizzera

All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

**Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen
haben den geringsten Streuverlust.**

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet
ist eine Planung bis auf Ebene
der Gemeinden möglich.



am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

**SCHWEIZER
MEDIEN**

Quelle: WEMF-Verbreitungsstatistik

Round about Jazz

IG SCHLOSS DOTTENWIL

«Jazzmatinée mit reichhaltigem Sonntagsbrunch». Geniessen Sie fröhliche Sommerliche Atmosphäre auf Schloss Dottenwil mit swingendem Jazz – live, handgemacht und mundgeblasen – bei einem herrlichen, schmackhaften Sonntagsbrunch!

Die Band «Round about Jazz» pflegt das feine, swingende Etwas, das die Finger schnippen und die Füsse wippen lässt. Barjazz, nicht immer eindeutig zuordenbar. Einmal astreiner Jazz, etwas Bossa Nova, dann wieder smooth und funky oder auch der Lieblingstitel von Pianisten oder den Gästen, immer dem jazzig coolen Ohrwurm verschrieben.

Bei schönem Wetter im Schlossgarten.

Sonntag, 9. Juni, 11.00 Uhr

Eintritt Fr. 30.– zuzüglich Brunch, s. Inserat
Brunch ab 10.30 Uhr, Bewirtung Team End
Reservation: 079 601 22 65 oder
h.p.lang@bluewin.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.dottenwil.ch.

eing. |

Alles rund um die Modelleisenbahn

MODELLEISENBAHN-CLUB Der Modelleisenbahnclub Wittenbach lädt am Samstag, 8. Juni, zu einem öffentlichen Fahrnachmittag auf den Anlagen H0/H0m und N/Nm ein. Im Clubhaus an der Hofstetstrasse 11a gibt der Verein Interessierten von 13 bis 17 Uhr einen Einblick in das vielseitige Hobby. Mit Kaffeestübli.

eing. |



OFV Cupfinaltag 2024

FC WITTENBACH Am Sonntag, 26. Mai, fand der OFV Cupfinaltag bei uns auf der Sportanlage Grüntal in Wittenbach statt. Bei schönstem Wetter und besten Fussballbedingungen war der Anlass rundum gelungen. Die Spiele waren spannend, emotional und auf hohem Niveau. Ein Tag mit unvergesslichen Erlebnissen für alle Beteiligten.

Der FC Wittenbach bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, dem Ostschweizer Fussballverband, der Gemeinde Wittenbach, unseren Sponsoren, bei den zahlreich ange-reisten Zuschauern (ca. 2000 über den ganzen Tag verteilt), aber natürlich auch bei all unseren Helfer:innen für den reibungslosen Einsatz. Ohne euch alle wäre ein solcher Anlass nicht möglich gewesen. Danke.

Ebenfalls gratulieren wir den Cupsieger:innen ganz herzlich: FF Toggenburg (Frauen), FC Altstätten (2. Liga), FC Besa (3.–5. Liga), FC Frauenfeld (30+), FC Uzwil-Henau (40+) und FC Arbon (50+).

Resultate in der Übersicht

FF Toggenburg – FC Bühler 4:2 (Frauen)
US Schluen Ilanz – FC Besa 1:4 (3.–5. Liga)
FC Bischofszell – FC Altstätten 1:6 (2. Liga)
FC Weinfelden-Bürglen – FC Frauenfeld 0:1 (Senioren 30+)
FC Uzwil-Henau – FC Frauenfeld 5:0 (Senioren 40+)
FC Staad – FC Arbon 0:8 (Senioren 50+)

eing. |

Schützengesellschaft Wittenbach

SCHÜTZENGESELLSCHAFT Eidg. Feld-schiessen 2024 mit hoher Beteiligung.

Die Schweiz traf sich am Wochenende zum grössten Schützenfest der Welt. Auf der Schiessanlage Erlenholz wurde das Schiessen bei optimalen Bedingungen durchgeführt. Die Teilnahme von 379 Schütz*innen in Wittenbach zeigte einmal mehr, dass sich der Schiesssport grosser Beliebtheit erfreut. Die Organisation war wie immer top.

Mit 71 Punkten ging der Wanderpokal an Eberle Michael. Den Pokal bei den aktiven Damen gewann Suter Nina mit 69 Punkten. Von den teilnehmenden Damen konnte Schnider Michaela mit 63 Punkten als Beste nicht aktive Dame gefeiert werden. Den Sieg in der Kategorie Jugend holte sich Lukic Luca mit 63 Punkten.

Die Schützengesellschaft Wittenbach gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei allen Sportbegeisterten für die Teilnahme am Feld-schiessen auf der Schiessanlage im Erlenholz. Wir freuen uns jetzt schon aufs Feld-schiessen 2025. Weitere Infos sind auf der Vereinshomepage <http://www.sg-wittenbach.ch> abrufbar.

Auszug aus der Rangliste

Einzel Aktive:

1. Rang Eberle Michael
2. Rang Altherr Ueli
3. Rang Hüttenmoser Paul

Damen:

1. Rang Sutter Nina
2. Rang Riederer Daniela
3. Rang Suter Carmen

Junioren:

1. Rang Lukic Luka
2. Rang Altherr Joel
3. Rang Erkenbrecher Simon

Vater Mutter/Sohn Tochter:

1. Rang Schnider Michaela / Schnider Jakob
 2. Rang Nussmüller Ivo / Nussmüller Fabio
 3. Rang Schwizer Pascal / Schwizer Kurt
- Firmen/Vereinswettkampf:

1. Rang Lindenhof: Eberle M. / Eberle Chr. / Eberle E.
2. Rang Pokaljäger: Schlegel M. / Hess M. / Mendler M.
3. Rang s'Gossauers: Ulrich Pe. / Ulrich Pa. / Büsser C.

eing. |



Bild: P. Hüttenmoser

Ufla (Auffahrtslager)

2024

Pfadi Peter und Paul

PFADI PETER UND PAUL Die Pfadistufe mit 37 Kindern verbrachte tolle Tage im «Ufla» in den Flumserbergen. Die Pfader haben Indiana Jones geholfen, den Schatz zurückzuholen, welchen der Schatzsucher und die Einhörner zuvor gestohlen hatten. Was für ein Spass! www.pfadipeterpaul.ch

eing. |



Fotos: Pfadi Peter und Paul

Pfila (Pfungstlager) 2024

Pfadi Peter und Paul

PFADI PETER UND PAUL Über Pfingsten waren die Pios im Pfila in Schönengrund (Nockertal), mit dem Motto «FBI». Die Putzkolonne musste sich in das FBI-Fest hineinschmuggeln und einen Mord aufklären.

Am Freitagabend wanderten die Pios in Gruppen mehrere Kilometer weit, bis sie den Lagerplatz erreichten, geschlafen wurde in «Riesen-Berlinern» (aus Militärbüchsen gebaute Zelte). Das Wetter war durchgezogen. Die 15 Pios lernten Aktivitäten planen und was dazu gehört, da einige davon bald Leitertätigkeiten übernehmen werden.

www.pfadipeterpaul.ch

eing. |



Besuch beim Uniformenhersteller

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Die Uniformkommission mit 6 Mitgliedern und Dirigent hat getagt bzw. hat sich am Pfingstsonntag auf den Weg zum Uniformhersteller nach Rothenthurm gemacht. Dort angekommen hatten wir genügend Zeit, uns zuerst mit einem feinen Dessert zu stärken und um 15.00 Uhr startete dann die Stoff- und Modellpräsentation. Gekonnt professionell informierte uns die Beraterin der Firma Schuler AG über die Entwicklung der Uniformen in den letzten 30 Jahren und über die verschiedenen Stoffarten und Stoffdesigns, die heute zur Verfügung stehen. Dann ging es ans «Eingemachte», nämlich an die Zusammenstellung von 2 Modellen für die Präsentation vor dem Verein. Schnell waren wir uns einig über die Farbe(n) und die Schnitte.

Anschliessend durften wir uns im ansprechend gestalteten Showroom umsehen und die überaus schönen Stoffe für Gilet und Krawatten begutachten und die Accessoires zum Tisch bringen. Nach dem Motto «wer die Wahl hat, hat die Qual» haben wir dann die Details wie Kragen, Krawatte, Ärmel, Gilet und Beschriftung definiert. Wir waren total fasziniert von den vielen Stoffmustern und Varianten, die die Beraterin hervorzaubern, am Modell anstecken und so präsentieren konnte. Kurz bevor uns der Zug wieder zurück nach St.Gallen brachte, durften wir noch die Produktionsräume anschauen. Nun darf der Verein und auch das Publikum gespannt sein auf die Auswahl.

Brigitta Thür |

Aus der Bauernhofspielgruppe

VEREIN SPIELGRUPPEN Jeden Donnerstag trifft sich eine unternehmungslustige Kindergruppe auf dem Parkplatz des Alterszentrums Kappelhof. Im Ladewagen (Seilkreis) ziehen wir los. Zusammen entdecken wir den Bauernhof Kappelhof. Am liebsten füttern die Kinder Kühe, Kälber, Schweine, Ziegen und Hühner. Aber auch beim Heuen, Laub rechen und Gärtnern helfen sie fleissig mit. Wir durften auch schon die Eier aus den Nestern der Hühner holen, mit den Ziegen spazieren und auf einen richtigen Traktor sitzen. Natürlich wird auch auf dem Bauernhof gesungen, gewerkt, Geschichten gehört und nach Herzenslust gespielt. Ganz wichtig ist den Kindern auch der

ausgiebige Znüni. Wir haben auch schon auf dem Feuer gekocht. Meistens vergeht die Zeit viel zu schnell, bis wir uns wieder auf den Rückweg machen müssen.

eing. |



Tag der offenen Türen ehemalige Schulhäuser Dorf

SPIELGRUPPE WERKSTÖBLI Wer schon immer wissen wollte, was in den beiden ehemaligen Schulhäusern seit den letzten 3 Jahren alles so läuft, bekommt nun am Freitag, 7. Juni, die Gelegenheit. Wir Mieter*innen haben uns unter dem Motto: «Kinder – Kunst – Kultur» zusammengeschlossen und öffnen der Bevölkerung an diesem Nachmittag unsere Türen. Bei der Spielgruppe Werkstöbli können unsere kleinen Besucher*innen ein Windrädli basteln oder ein Tattoo bemalen lassen. Zudem bieten wir auf dem Aus-

senplatz ein Spiel- und Spass-Angebot sowie einen Barfussweg an. Für eine kleine Nascherei ist ebenfalls gesorgt. In den einzelnen Schulzimmern kann ebenfalls etwas gewerkt, ausprobiert oder in einfachem Rahmen gegessen und getrunken werden. Somit laden wir alle Interessierten herzlich ein, zu kommen und zu schauen, zu werken und zu hocklen – zur Begegnung mit Kindern – Kunst – Kultur! Wir freuen uns auf euch!

eing. |

SVSW-Quartett erfolgreich beim ROS Futura Wettkampf in Gossau

SVSW Am Samstag, 25. Mai, fand im Hallenbad Rosenau in Gossau der Wettkampf ROS Futura Teil 3 statt. Die Nachwuchshoffnungen des Schwimmsports konnten sich dort mit Gleichaltrigen aus den anderen Vereinen der Region messen. Der SVSW war mit einer 4er-Delegation am Start: Jael Schenker, Gregory Bähler, Leopold Hibbeln und Noé Hensel. Trainerin Jana Kiefner verzeichnete einige Bestleistungen und eine gute Gesamtpomformance des Teams. «Wir erwarten mit Spannung die letzten Futura Wettkämpfe der anderen Regionen. Die 16 Besten schweizweit dürfen am Futura-Finale teilnehmen, das im

Rahmen der Schweizer Nachwuchsmeisterschaften im Juli in Basel ausgetragen wird.»

Ergebnisse:

Mädchen, 11 Jahre und jünger:

Jael Schenker (5. mit 844 FINA-Punkten)

Knaben, 12 Jahre:

Noé Hensel (3. mit 821 FINA-Punkten)

Gregory Bähler (4. mit 806 FINA-Punkten)

Leopold Hibbeln (8. mit 496 FINA-Punkten)

Rangliste Mehrkampf.pdf (swimrankings.net)

Swimrankings – Swimming Rankings and

Results – Worldwide, International Swim

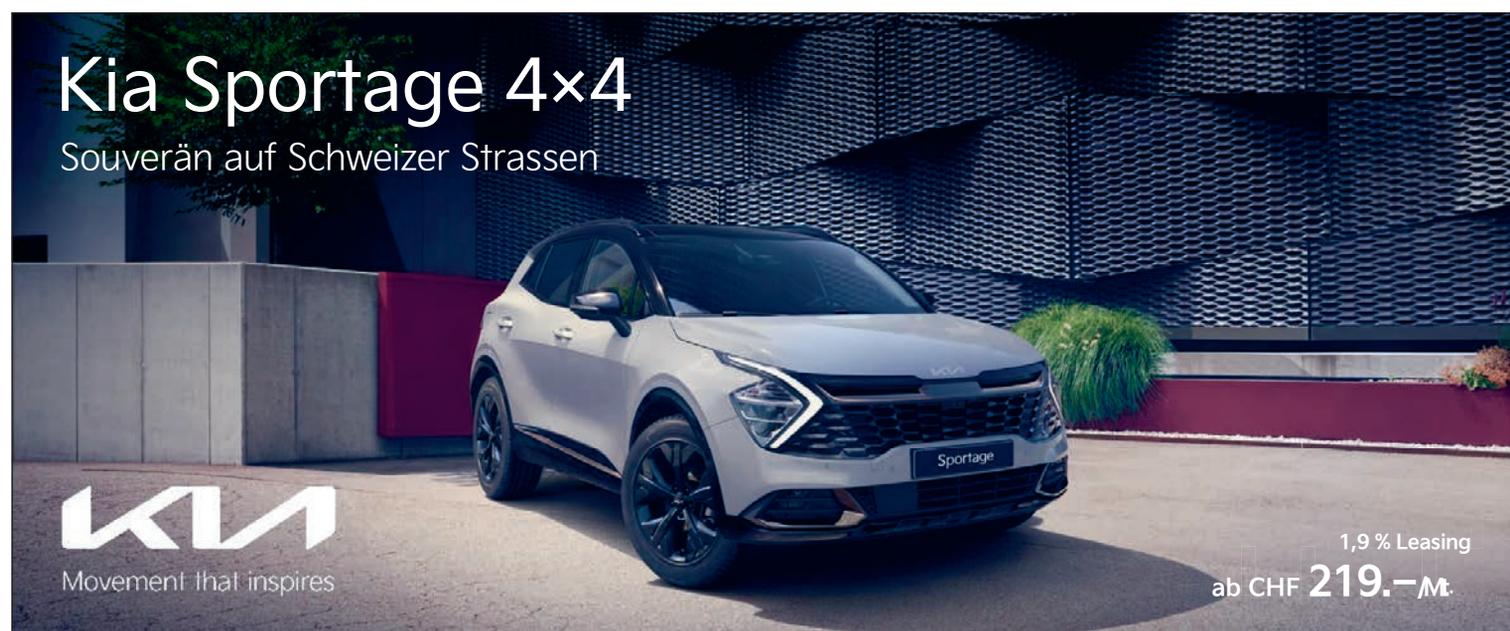
Sport



eing. |

Kia Sportage 4x4

Souverän auf Schweizer Strassen



KIA
Movement that inspires

1,9% Leasing
ab CHF 219.-/Mt.

Grüntal Garage

Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach

www.gruental.ch

071 298 55 77

Abgebildetes Modell: Kia Sportage Power Edition 1.6 T-GDi PHEV 4x4 aut., CHF 47'750.-, Anniversary Pack CHF 1'950.-, Metallic-Lackierung CHF 790.- (Two Tone ist nicht mit Wolf Gray erhältlich) (inkl. MwSt.), 1.1 l/100 km, 16.9 kWh/100 km, 25 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse B. Sportage 1.6 T-GDi MHEV man., CHF 31'450.-, 6.8 l/100 km, 154 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse D. **Prämie von CHF 2'500.- bereits abgezogen. *Rechnungsbeispiel 1.9% Leasing: Kia Sportage 1.6 T-GDi MHEV man., CHF 31'450.- (Prämie von CHF 2'500.- bereits abgezogen), Leasingrate CHF 219.- monatlich, Leasingzins 1,9%, eff. Leasingzins 1,92%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 7862.- (nicht obligatorisch), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen, Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 122 g CO₂/km nach neuem Prüfzyklus WLTP. Angebot gültig bis 31.5.2024 oder solange Vorrat (bei teilnehmenden Kia Partnern).



www.ampuls-wittenbach.ch



Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Lernende und Ausbildungsbetrieb.



Cavelti AG • Inserateadministration

Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch • www.puls-wittenbach.ch



Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



obvita

Selbstständig wohnen und doch versorgt sein

Neu bietet bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter in Wittenbach neu neben Standard- und Superiorzimmern auch sechs Wohnungen à 2,5 Zimmer. «Unsere Wohnungen verfügen über eigene Küchen, Dusch/WC-Kombinationen sowie einen separaten Zugang für ein komplett autonomes Leben. Mit dem Angebot kommen wir der stetigen Nachfrage nach Wohnungen, eingebettet in eine Institution, entgegen», erklärt Vreni Eugster, Leitung b51, und ergänzt:

«Man lebt selbstständig und ist doch versorgt. Mit verschiedenen optional beziehbaren Dienstleistungen wie etwa Verpflegung oder Wäscheservice lässt es sich auf Wunsch noch bequemer leben; fast, wie im Hotel.» Das Wohnangebot näher kennenlernen kann man am Tag der offenen Tür am Samstag, 29. Juni 2024. Mehr Informationen unter bruggwald51.ch/wohnen.

bruggwald

51

Wohnen und Pflege
im Alter

Tag der
offenen Tür:
Samstag, 29. Juni
2024

Aus Alt wird Neu.

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St. Gallen. Neu gibt es nach dem Umbau auch Superiorzimmer und Wohnungen.

Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor oder senden Ihnen kostenlos Informationen zu.



Bitte besuchen Sie:
www.bruggwald51.ch/wohnen

Eine Institution
von obvita

Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00, info@bruggwald51.ch

Rätsel *im Puls*

Burg in Bellinzona (2 W.)	ringförmige Koralleninsel	auf diese Weise, derart	Rumpf einer Statue	Halbton unter D	heisses Rumgetränk	Diamantenschlifffläche	Fremdwortteil: nicht	vertraute Anrede	Schwester des span. Königs	mit der Sense schneiden	Wort des Einwandes	Zürcher Fussballclub	robust, unempfindlich (engl.)	lat.: und	Strom durch Frankreich
↙	↘	↘	↘				↘	↘	↘	Berg im Zürcher Oberland	↘				
				ostfrz. Grossstadt		frz. Physiker † 1806					Vorn. v. Schauspielerin Locklear	griech. Vorsilbe: Ohr			
Wintersportort im Kt. SZ	US-R&B-Sänger		aufputzen				Wortteil: stark, übermässig		Sprechpausenüberbrückung			Fremdwortteil: Erde		Gartengemüse	
witzig, erheitend						Pflanzenhalm	schweiz. Komiker (Fabian)								
↙			Schiffsleinwand		altröm. Frauenobergewand				schweiz. Clown		Getreideblütenstand				
folglich, somit	Wirtschaftsprüfer		Art, Gattung				Region und Volk in Ghana		Basilikumsauce				unterbrechen		irischer Schauspieler (Pierce)
sprechen					Figur v. A. Christie †: Miss ...		Spezies Mz.				epische Werke	Abk.: Schweiz. Samariterbund			
↙		frz.: schwer		Speiseraum an Hochschulen					sofern, wenn	Helfer aus der Not					
best. Artikel (1. Fall)		tödlich					Malaiendolch	gasförmiges chem. Element				russ. Parlament		Österreicher (ugs.)	
verehrtes Vorbild				Schweizer Alpenclub		trop. Nutzpflanze				ältester Sohn Noahs (AT)	Anti-transpirant Mz.				
kaufm.: Tagebuch	Abk.: unter anderem		Kelchblattausstülpung					Zch. f. Gold	ätzende Flüssigkeiten						
↙						Nachbarstaat der Schweiz						span.: Tisch			
Fahrzeugteil				schwed. Astronom †						Hautpigment					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GOLFLATZ
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Metadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch

*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

